



Antrag auf Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung (Externenprüfung) gemäß § 37 Absatz 2 HwO /§ 45 Absatz 2 BBiG

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Angestrebter Berufsabschluss (Ausbildungsberuf), in folgendem Beruf:

Die Zulassung wird beantragt für den Prüfungszeitraum (bitte angeben)

Sommer _____

oder

Winter _____

Folgende **Unterlagen** sind in **Kopie** beigefügt:

- Tabellarische Aufstellung zum beruflichen Werdegang oder Lebenslauf (verbindlich)
- Zeugnis des höchsten Schulabschlusses
- Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse/Arbeitsbescheinigungen
(ausländische Zeugnisse müssen mit deutscher Übersetzung vorgelegt werden)
- Nachweise über Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen (Lehrgänge, Kurse, etc.)
- Weitere Nachweise, aus denen sich Ihre bisherigen beruflichen Tätigkeiten ableiten lassen, zB. Arbeitszeugnisse

Hinweis:

Der Prüfling ist selbst für die Prüfungsvorbereitung verantwortlich. Die Handwerkskammer vermittelt die Kontakte zu den Berufsschullehrern und den Prüfungsausschüssen.

- Für die Teilnahme an der Prüfung ist eine weitere Gebühr nach Maßgabe des Gebührenverzeichnisses zu entrichten.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in



Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers
(nur möglich mit Abgabe des Antrages!) Eine nachträgliche Kostenübernahme ist nicht möglich!

Hiermit wird unwiderruflich erklärt, dass:

(Name Arbeitgeber)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ, Ort [Hauptbetriebssitz])

für die externe Gesellen-/Abschlussprüfung von

Herrn/Frau _____

die Verwaltungsgebühren für die externe Prüfung übernehmen wird.
Diese Erklärung kann nur schriftlich zurückgenommen werden. Wenn die Gebühr bereits erhoben wurde, ist eine diesbezügliche Rücknahme nicht möglich.

(Unterschrift Bevollmächtigte/r)

(Firmenstempel)